

	<p>Object: Ungarisches Denar-Dickstück, 1511</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 22358</p>
--	---

Description

Von Stempeln, mit denen reguläre Münzen geschlagen wurden, stellte man auch besondere Abschläge her, so genannte Dickabschläge. Bei ihnen wurde ein deutlich schwerer Schrötling verwendet, so dass die Gepräge deutlich dicker waren als die Münzen. Solche Dickabschläge waren bei Sammlern sehr populär.

Auch in der Sammlung Guth von Sulz, die im Jahr 1653 in die Stuttgarter Kunstkammer integriert wurde, befanden sich einige dieser besonderen Gepräge. Darunter war auch dieser Dickabschlag eines ungarischen Denars von 1511, auf dessen Seiten sich die Madonna und das ungarische Wappen finden.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 16 mm, G. 4,83 g

Events

Created	When	1511
	Who	
	Where	Kremnica
Was depicted (Actor)	When	

Who Vladislaus II of Bohemia and Hungary (1456-1516)
Where

Keywords

- Coat of arms
- Legal tender
- Piedfort
- Sammlung Guth von Sulz

Literature

- Huszar, Lajos (1979): Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute. München, Nr. 812